






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.12.1997 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 29. Dezember 1997

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unverändert als erheblich einzustufen. Kritisch zu beurteilen sind dabei vor allem schattseitige Steilhänge, Kammlagen sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Erschwert wird die Beurteilung dabei durch die kleinräumig sehr unterschiedlichen Verhältnisse. Skitouren erfordern weiterhin Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol wenige cm, im Außerfern bis 20cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee verdeckt eine oberflächlich meist verharschte Altschneedecke. Schattseitig ist unverändert das schwache Fundament der Schneedecke zu beachten. Ungünstig wirkt sich auch der Umstand aus, daß abgewehrte und stabile Stellen unmittelbar neben eingewehten, sehr störanfälligen Bereichen liegen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Mit einer nordwestlichen Höhenströmung gelangt noch feuchte Luft nach Nordtirol. Die Nordalpen geraten tagsüber zunehmend in Wolken, es beginnt leicht zu schneien. Am Alpenhauptkamm gibt's nur einzelne Schneeschauer, die Südalpen bleiben frei. Es weht leichter bis mäßiger Nordwestwind. Temperaturen in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -14 Grad.

TENDENZ

-
-